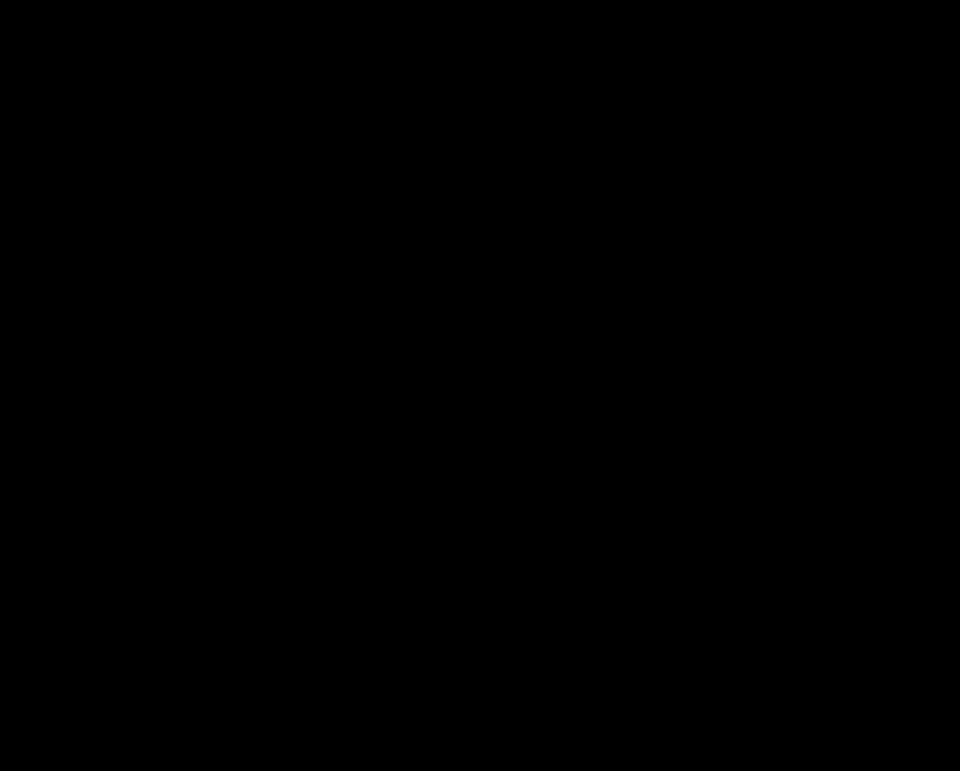




Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Agenda

Tagesordnungspunkt 1	aktuelle Lage
Diskussion und Aufgaben	- in Cottbus Stand 08.04.2021: 5.030 bestätigte Fälle, 50 neue Fälle, 187 Todesfälle (+ 0 ggü. 07.04.2021), 7-Tage-Inzidenz: 167 Neuinfektionen - im CTK 49 bestätigte Covid 19-Patienten: davon 32 Patienten auf Normalstation, 17 Patienten auf der ITS (davon 12 Patienten beatmet); 9 Fälle auf der Covid 19-Verdachtsstation - in SPN keine Besonderheiten

Tagesordnungspunkt 2	Aktuelle Fälle in Cottbus
Diskussion und Aufgaben	- 8 Mitarbeiter in Quarantäne - ansonsten kein Lagebeitrag

Tagesordnungspunkt 3	CTK
Diskussion und Aufgaben	- Altersdurchschnitt 63 Jahre - Covid-Kapazität wurde erweitert - Situation momentan beherrschbar

Tagesordnungspunkt 4	Rettungsdienst Cottbus
Diskussion und Aufgaben	- ruhige Einsatzlage, wenig Corona-Fälle - -

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 5	Rettungsdienst SPN
Diskussion und Aufgaben	- RD stabil - Häufigkeit geht hoch - Fälle gesamt: 6398 - Inzidenz: 116,0 - Stationär im LK/ IST/ Beatmet: 22/3/0 - Aktive Fälle: 416 - Todesfälle: 173 - in Quarantäne, nicht erkrankt: 612 - Geheilt: 5809
Tagesordnungspunkt 6	Impfzentrum
Diskussion und Aufgaben	-

Tagesordnungspunkt 7	Polizei
Diskussion und Aufgaben	- 1 Kollege in Quarantäne - Autokorso in CB 10.-11.04.21, ab 13.00 Uhr, Start/Ziel Viehmarkt

Tagesordnungspunkt 8	Bundespolizei
Diskussion und Aufgaben	- aktuell 2 Mitarbeiter positiv (befinden sich in Urlaub) - ansonsten ruhige Lage - an den Grenzen herrscht große Verwirrung bei Reisenden

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 9	Ordnungsamt
Diskussion und Aufgaben	- private Treffen von 3 Haushalten wurden aufgelöst und mit Bußgeldern geahndet - auf einem Cottbuser Bolzplatz wurden 11 Personen verwarnt - [REDACTED], Carl-Blechen-Carré, fragwürdige Verkaufsmethoden momentan, wird beobachtet

Tagesordnungspunkt 10	Bundeswehr
Diskussion und Aufgaben	- Keine Beiträge

Tagesordnungspunkt 11	Soziale Medien
Diskussion und Aufgaben	- kleinere Diskussionen, warum bestimmte Zahlen momentan nicht ausgewiesen werden

Tagesordnungspunkt 12	Testpflicht für Schüler im Landkreis SPN
Diskussion und Aufgaben	-

Tagesordnungspunkt 13	Testpflicht für Kita- und Schulkinder in Cottbus
Diskussion und Aufgaben	- Lieferung der 3000 ausstehenden Tests kann nun erfolgen - 25 % Reserve für die Schulen wird vorgesehen - Anpassung der Allgemeinverfügung erfolgt nach erwarteter Eindämmungsverordnung des Landes

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Anmerkung

Seit dem gestrigen Tag (07. April 2021) besteht in Cottbus das Angebot, ausgewählten ambulanten mit SARS-CoV-2 infizierten Patienten eine Antikörpertherapie (passive Immunisierung) mit dem Präparat Bamlanivimab zukommen zu lassen, um die Zahl von Krankenhausaufnahmen in der laufenden dritten Welle zu vermindern. Diese Antikörpertherapie ist ähnlich der, mit der vor einigen Monaten der ehemalige amerikanische Präsident Trump therapiert wurde („Trump-Antikörper“).

Die Zielgruppe sind **ambulante Patienten in der Frühphase der Infektion**, die durch Ihre **Risikofaktoren ein hohes Potential für einen schweren Verlauf** haben. Durch den Einsatz des Präparates lässt sich statistisch die Wahrscheinlichkeit für einen schweren Verlauf deutlich verringern (in Studien Abnahme der Wahrscheinlichkeit einer Krankenhausbehandlung um rund 70%).

Das Präparat ist bisher noch nicht vollständig geprüft und hat noch keine Genehmigung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur oder die zuständige deutsche Bundesoberbehörde erhalten. **Die Patienten müssen vor Verabreichung nach ausführlicher Aufklärung in die Gabe des Präparates einwilligen – es handelt sich damit somit um einen individuellen Heilversuch.**

Zur Meldung von Patienten, die für diese Therapieoption in Frage kommen, bitten wir im Einzelfall um eine zügige Information an [REDACTED] (Patientenname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon). Bei Zweifelsfällen ist auch eine telefonische Absprache über [REDACTED] möglich. Wir würden uns dann schnellstmöglich mit dem Patienten in Verbindung setzen und uns bei Einwilligung des Patienten um die Verabreichung und telefonische Nachbeobachtung über einen Zeitraum von insgesamt 3 Wochen nach Applikation kümmern. Über die konkrete Durchführung der Behandlung entscheidet der verabreichende Arzt. Alle außergewöhnlichen Vorkommnisse in diesem Zeitraum bitten wir bei Bekanntwerden über die obige E-Mail-Adresse zu melden.

Die Therapie ist kostenlos – die Antikörpertherapie wird über das Bundesgesundheitsministerium zur Verfügung gestellt. Für die Verabreichung und Nachbeobachtung werden keine Kosten gegenüber dem Patienten erhoben. Die Therapiedurchführung ist eine freiwillige Zusatzleistung des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus zur Eindämmung der Pandemie.

Erstellt durch: [REDACTED]

Freigabe am:

durch: [REDACTED]